

FRAUEN IN DER EUROPÄISCHEN POLITIK

Wintersemester 2023/24

Vortragende:	Helena Heberer	Termin:	Mo 10:00 – 11:30
E-Mail:	heberer@wiso.uni-koeln.de	Ort:	IBW, Raum 3.40

Sprechzeiten: Auf Anfrage (Zoom oder persönlich)

1. Kursbeschreibung: Frauen sind in vielen Parlamenten und Exekutiven weltweit unterrepräsentiert. Die letzten Jahrzehnte sahen starke Anstiege im Anteil von Frauen in den politischen Institutionen. Allerdings unterscheiden sich die Länder stark: Manche Länder wie Frankreich oder Spanien haben in der Vergangenheit Frauenquoten eingeführt und dadurch den Frauenanteil in ihren Parlamenten erhöht. In anderen Ländern, wie beispielsweise in Deutschland, existieren freiwillige Quoten auf Parteiebene. In diesem Seminar werden wir untersuchen, welche gesellschaftlichen Faktoren die Repräsentation von Frauen beeinflussen, welche Rolle Parteien spielen und welche Auswirkungen der Anteil an Frauen in der Politik auf die Repräsentation von Frauen in Allgemeinen hat. Wir werden untersuchen, welche Vorurteile und Hürden weiblichen Kandidatinnen und Amtsinhaberinnen in der Politik entgegenstehen. Außerdem werden wir beleuchten, wie auch ins Parlament gewählte Frauen weiterhin Stereotypen und Vorurteilen gegenüberstehen, welche ihren Arbeitsalltag und die Politik strukturieren.

2. Kursziele: Die Studierenden ...

- verstehen grundlegende Konzepte und Theorien im Bereich Repräsentation, gegenderte Institutionen, und Machtdynamiken im politischen System,
- kennen aktuelle Forschungsdebatten, und können einzelne Publikationen in größere Debatten einordnen,
- entwickeln ihre analytischen Fähigkeiten,
- können akademische Literatur kritisch analysieren und reflektieren.

3. Ablauf der Sitzungen: Das 90-minütige Seminar wird grob in drei Teilen ablaufen. 1) Einführung in die Thematik der Woche durch die Dozentin, Diskussion aktueller politischer Themen, die im Zusammenhang mit dem Kurs stehen (z.B. Wahlergebnisse, Entwicklungen in Regierungen, Medienberichte), 2) Diskussion der Literatur der Veranstaltungswoche, 3) Verknüpfung der Literatur mit aktueller Forschung, aktuellen Geschehnissen oder Einbindung in den größeren Kontext der Veranstaltung in Gruppenarbeiten oder als Diskussion.

4. Erwartungen an die Teilnehmenden:

- Dieses Seminar richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs Sozialwissenschaften. Generell ist kein spezielles Vorwissen notwendig, lediglich die Fähigkeit englischsprachige wissenschaftliche Arbeiten zu verstehen und zu analysieren.
- Da das Seminar auf Diskussionen zu den Themen der Woche sowie der Literatur basiert, erwarten wir, dass alle Studierenden anwesend sind, die Texte für die Woche gelesen haben und in der Lage sind, diese zu diskutieren.
- Alle Arbeiten sind selbständig zu verfassen, Plagiate werden nicht akzeptiert. Allen schriftlichen Arbeiten ist [diese Erklärung](#) beizufügen.

5. Bewertung:

- Nach Ende des Semesters muss eine Hausarbeit im Umfang von 4.000 Wörtern (Toleranz $\pm 5\%$) abgegeben werden. Das Literaturverzeichnis zählt nicht gegen das Wortlimit. In dieser Hausarbeit soll eine Review zu einem von drei vorgegeben Texten verfasst werden. Dies bedeutet, der ausgewählte Text soll analysiert, in den Seminarkontext eingeordnet und diskutiert werden. Diese Arbeit muss über ILIAS eingereicht werden. Verspätete Einreichungen werden nicht akzeptiert. Die Deadline für die Hausarbeit ist der 29. Februar 2024, 23:55 Uhr.
- Die Hausarbeit zählt 100% der Endnote und es können maximal 60 Punkte erreicht werden. Die Umrechnungstabelle in Noten finden Sie unten.
- Bonuspunkte: Durch das Einsenden von Diskussionsfragen oder Kritikpunkten spätestens bis Dienstagabend vor dem Seminar können Bonuspunkte erreicht werden. Pro Woche soll eine Frage oder ein Kritikpunkt eingesendet werden, für die ein Bonuspunkt erreicht werden kann. Maximal kann während des Semesters die Endnote um einen Notenschritt verbessert werden (zB von 1,7 auf 1,3). Es können also maximal 3 Bonuspunkte erreicht werden.

Notenstufe	Punkte
5,0	0 – 29
4,0	30 – 32
3,7	33 – 35
3,3	36 – 38
3,0	39 – 41
2,7	42 – 44
2,3	45 – 47
2,0	48 – 50
1,7	51 – 53
1,3	54 – 56
1,0	57 – 60

6. Seminarunterlagen: Die Seminarliteratur ist vollständig auf Ilias verfügbar. Zur Vorbereitung auf die Diskussion der Texte im Seminar, empfehle ich das folgende Vorgehen (basierend auf diesem [Syllabus](#) von Mona Lena Krook)

- Lesen Sie das Abstract oder die Einleitung des Textes, um einen Überblick über die wichtigsten Konzepte, Theorien, und Ergebnisse zu erhalten.
- Überfliegen Sie die Literaturübersicht, um zu sehen, wie die Autor*innen ihren Text in den aktuellen Stand der Forschung einordnen.
- Notieren Sie angewendete Konzepte und Theorien, die Forschungshypothesen, und die verwendeten Daten und Methoden.
- Lesen Sie die Diskussion der Ergebnisse und Schlussfolgerungen.
- Reflektieren Sie, ob Theorien und Konzepte richtig angewendet und Daten und Methoden sinnvoll ausgewählt wurden.
- Machen Sie sich einige Stichpunkte, wie der Text mit dem Kontext des Seminars zusammenhängt und was die gesellschaftliche und akademische Debatte um dieses Thema ist.

7. Wichtige Termine:

Prüfungsanmeldungtba
 Einreichen des Hausarbeitsthemas 08.01.2024
 Abgabe Hausarbeit 29.02.2024

8. Ablauf und Literatur:

Block 1: Einführung und Grundlagen

- Sitzung 1 09.10.2023 **Einführung**
Ablauf des Seminars, wissenschaftliches Schreiben, Prüfungsleistungen
Literatur:
- [For the first time, women are represented in all parliaments of the world](#)
 - [Informationen zum Verfassen einer Hausarbeit](#)
-

- Sitzung 2 16.10.2023 **Die Bedeutung der Repräsentation von Frauen**
Literatur:
- Jane Mansbridge (1999). “Should Blacks Represent Blacks and Women Represent Women? A Contingent ”Yes””. In: *The Journal of Politics* 61.3, pp. 628–657. DOI: [10.2307/2647821](#)
 - Pamela Paxton and Melanie M. Hughes (2017). *Women, Politics, and Power: A Global Perspective*. CQ Press. DOI: [10.4135/9781071872895](#)
-

- Sitzung 3 23.10.2023 **Gegenderte Institutionen**
Literatur:
- Joan Acker (1992). “From Sex Roles to Gendered Institutions”. In: *Contemporary Sociology* 21.5, pp. 565–569. DOI: [10.2307/2075528](#)
 - Louise Chappell (2006). “Comparing Political Institutions: Revealing the Gendered “Logic of Appropriateness””. In: *Politics & Gender* 2.2, p. 171. DOI: [10.1017/S1743923X06221044](#)
-

Block 2: Frauen in Parteien

- Sitzung 4 30.10.2023 **Karrieren von Frauen in Parteien**
Literatur:
- Melody Ellis Valdini (2019). *The inclusion calculation: why men appropriate women's representation*. Oxford University Press. 188 pp.
 - Diana Z. O'Brien (2015). “Rising to the Top: Gender, Political Performance, and Party Leadership in Parliamentary Democracies”. In: *American Journal of Political Science* 59.4, pp. 1022–1039. DOI: [10.1111/ajps.12173](#)
-

Sitzung 5 06.11.2023 **Einführung von Quoten**

Literatur:

- Dahlerup, Drude and Lenita Freidenvall. 2005. "Quotas as a 'Fast Track' to Equal Political Representation for Women: Why Scandinavia is No Longer the Model." *International Feminist Journal of Politics* 7 (1): 26-48.
- Mona Lena Krook and Diana Z. O'Brien (2010). "The Politics of Group Representation: Quotas for Women and Minorities Worldwide". In: *Comparative Politics* 42.3, pp. 253–272. DOI: [10.5129/001041510X12911363509639](https://doi.org/10.5129/001041510X12911363509639)

Block 3: Frauen als Kandidatinnen und in Parlamenten

Sitzung 6 13.11.2023 **Nationale Variation in Parlamenten**

Literatur:

- Melanie M. Hughes and Pamela Paxton (2019). "The Political Representation of Women over Time". In: *The Palgrave Handbook of Women's Political Rights*, pp. 33–51. DOI: [10.1057/978-1-137-59074-9_3](https://doi.org/10.1057/978-1-137-59074-9_3)
- Jessica Fortin-Rittberger and Christina Eder (2013). "Towards a Gender-Equal Bundestag? The Impact of Electoral Rules on Women's Representation". In: *West European Politics* 36.5, pp. 969–985. DOI: [10.1080/01402382.2013.796702](https://doi.org/10.1080/01402382.2013.796702)

Sitzung 7 20.11.2023 **Qualifikationen und Stereotypen**

Literatur:

- Nichole M. Bauer and Martina Santia (2022). "Going Feminine: Identifying How and When Female Candidates Emphasize Feminine and Masculine Traits on the Campaign Trail". In: *Political Research Quarterly* 75.3, pp. 691–705. DOI: [10.1177/10659129211020257](https://doi.org/10.1177/10659129211020257)
- Nichole M. Bauer (2020). "Shifting Standards: How Voters Evaluate the Qualifications of Female and Male Candidates". In: *The Journal of Politics* 82.1, pp. 1–12. DOI: [10.1086/705817](https://doi.org/10.1086/705817)

Sitzung 8 27.11.2023 **Inhaltlicher Fokus und Redezeit**

Literatur:

- Hanna Bäck and Marc Debus (2019). "When Do Women Speak? A Comparative Analysis of the Role of Gender in Legislative Debates". In: *Political Studies* 67.3, pp. 576–596. DOI: [10.1177/0032321718789358](https://doi.org/10.1177/0032321718789358)
- Leslie A. Schwindt-Bayer (2006). "Still Supermadres? Gender and the Policy Priorities of Latin American Legislators". In: *American Journal of Political Science* 50.3, pp. 570–585. DOI: [10.1111/j.1540-5907.2006.00202.x](https://doi.org/10.1111/j.1540-5907.2006.00202.x)

Block 4: Frauen in Regierungen

Sitzung 9 04.12.2023 **Ernennung von Ministerinnen**

Literatur:

- Dee Goddard (2019). “Entering the men’s domain? Gender and portfolio allocation in European governments”. In: *European Journal of Political Research* 58.2, pp. 631–655. DOI: [10.1111/1475-6765.12305](https://doi.org/10.1111/1475-6765.12305)
- Corinna Kroeber and Joanna Hüffelmann (2022). “It’s a Long Way to the Top: Women’s Ministerial Career Paths”. In: *Politics & Gender* 18.3, pp. 741–767. DOI: [10.1017/S1743923X21000118](https://doi.org/10.1017/S1743923X21000118)

Sitzung 10 11.12.2023 **Machtverteilung im Kabinett**

Literatur:

- Mona Lena Krook and Diana Z. O’Brien (2012). “All the President’s Men? The Appointment of Female Cabinet Ministers Worldwide”. In: *The Journal of Politics* 74.3, pp. 840–855. DOI: [10.1017/S0022381612000382](https://doi.org/10.1017/S0022381612000382)
- Tiffany D. Barnes and Diana Z. O’Brien (2018). “Defending the Realm: The Appointment of Female Defense Ministers Worldwide”. In: *American Journal of Political Science* 62.2, pp. 355–368. DOI: [10.1111/ajps.12337](https://doi.org/10.1111/ajps.12337)

Sitzung 11 18.12.2023 **Frauen als Regierungs- und Staatschefinnen**

Literatur:

- Ferdinand Müller-Rommel and Michelangelo Vercesi (2017). “Prime ministerial careers in the European Union: does gender make a difference?” In: *European Politics and Society* 18.2, pp. 245–262. DOI: [10.1080/23745118.2016.1225655](https://doi.org/10.1080/23745118.2016.1225655)
- Diana B. Carlin and Kelly L. Winfrey (2009). “Have You Come a Long Way, Baby? Hillary Clinton, Sarah Palin, and Sexism in 2008 Campaign Coverage”. In: *Communication Studies* 60.4, pp. 326–343. DOI: [10.1080/10510970903109904](https://doi.org/10.1080/10510970903109904)

Block 5: Widerstand und Fortschritt

Sitzung 12 08.01.2024 **Backlash**

Literatur:

- Mona Lena Krook (2016). “Contesting gender quotas: dynamics of resistance”. In: *Politics, Groups, and Identities* 4.2, pp. 268–283. DOI: [10.1080/21565503.2016.1151797](https://doi.org/10.1080/21565503.2016.1151797)
 - Mona Lena Krook and Juliana Restrepo Sanín (2020). “The Cost of Doing Politics? Analyzing Violence and Harassment against Female Politicians”. In: *Perspectives on Politics* 18.3, pp. 740–755. DOI: [10.1017/S1537592719001397](https://doi.org/10.1017/S1537592719001397)
-

Sitzung 13 15.01.2024 **Substantielle Effekte in der Gesellschaft**

Literatur:

- Caroline McEvoy (2016). “Does the Descriptive Representation of Women Matter? A Comparison of Gendered Differences in Political Attitudes between Voters and Representatives in the European Parliament”. In: *Politics & Gender* 12.4, pp. 754–780. DOI: [10.1017/S1743923X16000118](https://doi.org/10.1017/S1743923X16000118)
 - Timm Betz, David Fortunato, and Diana Z. O’Brien (2021). “Women’s Descriptive Representation and Gendered Import Tax Discrimination”. In: *American Political Science Review* 115.1, pp. 307–315. DOI: [10.1017/S0003055420000799](https://doi.org/10.1017/S0003055420000799)
-

Sitzung 14 22.01.2024 **Repräsentation und Demokratie**

Literatur:

- Magda Hinojosa and Miki Caul Kittilson (2020). *Seeing Women, Strengthening Democracy: How Women in Politics Foster Connected Citizens*. 1st ed. Oxford University Press. DOI: [10.1093/oso/9780197526941.001.0001](https://doi.org/10.1093/oso/9780197526941.001.0001) (Chapters 1 and 2)
 - Amanda Clayton, Diana O’Brien, and Jennifer Piscopo (2018). “All Male Panels? Representation and Democratic Legitimacy”. In: *American Journal of Political Science*. DOI: [10.7910/DVN/7190MT](https://doi.org/10.7910/DVN/7190MT)
-

Sitzung 15 29.01.2024 **Abschließende Diskussion, Fragen zur Hausarbeit; Review schreiben**
